

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

27.12.1911 - Paul Gavault / Grete von Schönthan (Bearb.): Das kleine Schokoladenmädchen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. 61

Oldenburg.

Mittwoch, den 27. Dezember 1911.

45. Vorstellung im Abonnement.

∞ Anfang 7¹/₂ Uhr. ∞

Das kleine Schokoladenmädchen. (La petite chocolatière.)

Lustspiel in 4 Akten von Paul Gavault. Deutsch von G. von Schönthan.

In Szene gesetzt vom Regisseur Carl Weiß.

Personen:

Lapistolle, Besitzer einer Schokoladenfabrik	Walter Ruhlisch.
Benjamine, seine Tochter	Gisa Dorn.
Rosette, ein Mobell	Charlotte Karst.
Mingasson, Bureauchef bei der mutualité	Hans Gerlach.
Florise, seine Tochter	Elly Gerlach.
Paul Normand, Beamter bei der mutualité	Curt Lucas.
Julie, bei Paul Normand in Diensten	Gertrud Adami.
Félicien Bedarride, Maler	Heinz Perino.
Hektor de Babezac	Eugen Rny.
Pinglet, Chauffeur	Walter Gräbenig.
Toupet	Clemens Adami.
Boissy	Hans Böttcher.
Casimir	Paul Richter.
Ein Kellner	Willi Degold.
Ein Diener	Karl Korn.

Zwischenakts-Musik:

1. Echtes Wiener Blut, Marsch von Komzak.
2. Schlittschuhläufer-Walzer von Waldteufel.
3. Overture zu „Figaros Hochzeit“ von Mozart.
4. Königsgrenadiere, Gavotte von Heinrich.

Nach dem 2. Akte längere Pause.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 28. Dezember 1911. 46. Vorstellung im Abonnement. Uraufführung: **Alt-sächsische Weihnacht.** Ein Weihnachtsspiel in 1 Aufzuge von Emil Preitner. Hierauf: Zum letzten Male: **Glaube und Heimat.** Tragödie eines Volkes in 3 Akten von R. Schönherr. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.